



## **Kurzbericht zur Ordentlichen Hauptversammlung am 25. August 2006 in Berlin**

Zur Hauptversammlung kamen rund 20 Aktionärinnen und Aktionäre. Es waren 70,4% des stimmberechtigten Kapitals anwesend.

Nach der Eröffnung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Ulrich Kypke erläuterte der Vorstand Hans Häge den Jahresabschluss 2005 sowie die Anzeige des Verlusts von mehr als der Hälfte des Grundkapitals und warb um Zustimmung für die vorgeschlagenen Kapitalmaßnahmen.

Er betonte, dass „Janosch“ trotz aller Umsatzeinbrüche der vergangenen Jahre immer noch zu den Top-Marken im Kinderbereich gehöre. Innovative Produkte und die mediale Aufmerksamkeit rund um den Kinofilm „Oh, wie schön ist Panama“, der am 21. September in die Kinos kommt, würden dazu genutzt, den Umsatzrückgang zu stoppen und den Turnaround zu schaffen. Für das Gesamtjahr 2006 kündigte er ein positives Ergebnis an.

Im Anschluss folgte eine kurze Diskussion über die weitere Entwicklung der Gesellschaft und die Abstimmungen.

Alle zur Abstimmung gestellten Tagesordnungspunkte (TO 3 bis 8) wurden mit einer Mehrheit von über 90% des stimmberechtigten Kapitals angenommen.

Berlin, 4. September 2006  
Janosch film & medien AG